Regionalliga Damen Nord

RSV Braunschweig : Spvg. Oldendorf
Sonntag, 02.10.2022, 13:30 Uhr

Spvg. Oldendorf stockt Punktekonto gegen RSV Braunschweig auf

Ausgelassene Stimmung herrschte am Sonntagnachmittag, als Amy Judge den Matchball für die Gäste der Spvg. Oldendorf im Match der Regionalliga Damen Nord verwandelte und der Sieg der Mannschaft damit eingetütet war. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam RSV Braunschweig, das eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 16:23) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 5. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 6:4.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Glücklich über ihren 3:2-Erfolg gegen Shiiba / Henschen waren die Gastgeberinnen Blach / Konradt. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Stranz / Hajok nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen wenig später Julia Samira Stranz letztlich im Repertoire, um Gina Henschen final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 4:11, 9:11, 5:11. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Niina Shiiba war für Sophie Hajok schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Einen Sieg fuhr wenig später wiederum Viola Blach bei ihrem 3:1 gegen Amy Judge ein. Recht deutlich nach Sätzen war indes die Drei-Satz-Pleite von Sophia Konradt gegen Lina Hasenpatt, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Zwischenzeitlich musste Julia Samira Stranz zwar einen Satz abgeben, fuhr im Anschluss ihr Spiel gegen Niina Shiiba aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Sophie Hajok eine Niederlage in vier Sätzen gegen Gina Henschen kassierte. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte am Nachbartisch Viola Blach beim 2:3 gegen Lina Hasenpatt leisten. Am Ende verlor sie jedoch knapp. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Den Sieg von Amy Judge konnte Sophia Konradt im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und die Spvg. Oldendorf verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach dieser Niederlage heißt es für den RSV Braunschweig nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den ASC Göttingen am 08.10.2022 zu punkten. Die Mannschaft der Spvg. Oldendorf wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen Hannover 96 am 09.10.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
RSV Braunschweig
Doppel: Blach / Konradt 1:0, Stranz / Hajok 1:0
Einzel: J. Stranz 1:1, S. Hajok 0:2, V. Blach 1:1, S. Konradt 0:2
Spvg. Oldendorf
Doppel: Shiiba / Henschen 0:1, Hasenpatt / Judge 0:1
Einzel: N. Shiiba 1:1, G. Henschen 2:0, L. Hasenpatt 2:0, A. Judge 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.10.2022 (16:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").